



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 27

Freitag, den 13. Dezember 2019

Nummer 12

Schöne Weihnachten
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein schönes Weihnachtsfest und
für das kommende Jahr 2020 Gesundheit und Glück.

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!

Josef von Eichendorff

Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher des Amtes Niepars

sowie die Bürgermeister:

Bärbel Schilling
Gemeinde Niepars

Fred Schulz-Weingarten
Gemeinde Pantelitz

Siegfried Krüger
Gemeinde Groß Kordshagen

Thomas Kamphues
Gemeinde Lüssow

Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Gemeinde Steinhagen

Heinz-Werner Jennek
Gemeinde Wendorf

Iris Basinski
Gemeinde Jakobsdorf

Christian Röver
Gemeinde Zarrendorf

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz,
Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

| Gemeinde | Bürgermeister | Erreichbarkeit | Ort der Sprechstunde | Sprechzeit |
|--------------------|---------------------------------------|---|--|--|
| Niepars | Frau Bärbel Schilling | Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de | nach Vereinbarung | nach Vereinbarung |
| Pantelitz | Herr Fred Schulz-Wein- garten | Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz | Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz | nach Vereinbarung |
| Groß Kordshagen | Herr Siegfried Krüger | Tel.: 038231 3359 Mobil: 0171 4178836 E-Mail: krueger-flemendorf@t-online.de | 1. Dienstag im Monat Sportplatz/Umkleideräume Groß Kordshagen 3. Dienstag im Monat Pfarrhaus Flemendorf | 18:00 bis 18:30 Uhr |
| Lüssow | Herr Thomas Kamphues | Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de | Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf | jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung |
| Steinhagen | Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp | Mobil: 0151 53241886 E-Mail: buergermeister-steinhagen@ wetenkamp.de | Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23 b 18442 Negast Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen Dorfstraße 62 18442 Steinhagen | jeden 2. Donnerstag im Monat im Feuerwehrhaus Negast und jeden 3. Dienstag im Monat im DGH Steinhagen von 18:00 bis 18:30 Uhr nach telefoni- scher Vereinbarung |
| Jakobsdorf | Frau Iris Basinski | Tel.: 038327 60323 | Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf | nach Vereinbarung |
| Wendorf | Herr Heinz-Werner Jennek | Tel.: 03831 497057 | Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen | nach Vereinbarung |
| Zarrendorf | Herr Christian Röver | Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@gmail.com | Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf | nach Vereinbarung |

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

E-Mail: amt-niepars@t-online.de Vorwahl:
Homepage: www.amt-niepars.de 038321
Fax: Hauptamt und Kämmerei 661-61
Bauamt: 661-63
Ordnungsamt: 661-28
Amtsvorsteher: Herr F. Schulz-Weingarten 661-10
**Leitender
Verwaltungsbeamter:** Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt

| | | | | | |
|---|---------------|--------|--|------------------|--------|
| Leiter Zentrale Dienste/Hauptamt Vertragsmanagement | Herr A. Wipki | 661-51 | SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/ Archiv für standesamtliche Unterlagen/Amtsarchiv | Herr S. Westphal | 661-13 |
| SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit | Frau C. Frick | 661-10 | | | |

| | | | Bauamt | | |
|---|------------------------|--------|--|---------------------------------|------------------|
| SB Entgelt/Arbeitsförderung/Organisationsaufgaben/Personalwesen | Frau I. Holst | 661-14 | Leiterin Bauamt Bauvorhaben/ Plangenehmigung | | |
| SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung | Frau K. Papke | 661-11 | SB Planungsrecht/ Förderprojekte/ Bauangelegenheiten | Frau S. Lüsich | 661-40 |
| SB Kindereinrichtungen/ Schulen/Gemeindegremien/Lehrlingsausbildung | Frau A. Schmidt | 661-12 | SB Liegenschaften/ Friedhöfe | Frau G. Eckardt | 661-41 |
| SB Gebäudemanagement/ Jugend- und Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen/ Demokratie Leben | Frau M. Knoop | 661-15 | SB Beiträge/Gebühren | Frau S. Mann | 661-45 |
| | | | SB Gebührenerhebung Wasser- und Bodenverbände/ Umsatzsteuer | Herr L. Broschatt | 661-42 |
| | | | SB Bauvorhaben/ Fördermittelwesen | Frau Y. Falk | 661-46 |
| | | | SB Vergabe | Herr A. Kutschke | 661-43 |
| | | | | Frau H. Richter | 661-44 |
| Kämmerei | | | Ordnungsamt | | |
| Leiterin Finanzen | | | Leiterin | | |
| Finanzmanagement | Frau A. Nickel | 661-20 | Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragte | Frau C. Mainka-Kienast | 661-30 |
| Kassenleiterin | Frau I. Kühl | 661-21 | SB Meldebehörde | Frau B. Koch Frau A. Gräming | 661-35 |
| SB Kasse | Frau J. Harder | 661-23 | SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei/Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere | Frau V. Stiller | 661-31 |
| SB Steuern/Vollstreckung | Herr D. Radke | 661-25 | SB Wohnung/Soziales Administrator | Herr R. Möller | 661-36 |
| SB Vollstreckung | Frau P. Holzmann | 661-24 | SB Ordnungs- angelegenheiten | nicht besetzt | 661-37 |
| SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse | Frau I. Gladrow | 661-22 | Hausmeister/Amtsarbeiter | Herr G. Hoffmann | 0157 58179752 |
| SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung | Frau S. Prochnow | 661-29 | Bauhof Niepars | Frau S. Breitsprecher | 0171 4235883 |
| SB Geschäftsbuchhaltung | Frau H. Orłowski | 661-52 | | | |
| SB Haushaltsplanung/ Inventur/ Begrüßungsgeld | Frau F. Heinig | 661-53 | | | |
| SB Finanzen | Frau M. Hildebrandt | 661-54 | | | |
| | Frau C. Möller | 661-27 | | | |

Stand Oktober 2019

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes**Information über die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer im Amtsbereich Niepars**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in Anbetracht der kalten Jahreszeit weisen wir darauf hin, dass zur Reinigung auch die Schneeräumung auf den Gehwegen sowie bei Schneeglätte und Glatteis, das Bestreuen oder Abstumpfen gehört.

Soweit Gehwege in den Ortsteilen nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Schnee ist in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20:00 Uhr gefallener Schnee bis 07:00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.

Glätte ist in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20:00 Uhr entstandene Glätte bis 07:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollten nur abstumpfende Stoffe verwendet werden. Auftaumittel dürfen nicht eingesetzt werden, nur in Verbindung mit abstumpfenden Stoffen um diese frostfrei zu halten.

Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses mög-

lich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen.

Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden.

Rinnsteine, Regeneinläufe und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bei Nichterfüllung der Winterdienstpflichten, Haftungsansprüche bei Verletzungen von Fußgängern bei Stürzen, auf die Grundstückseigentümer zukommen können.

Bei An- und Rückfragen zu dieser Thematik steht Ihnen das Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Claudia Mainka-Kienast
Leiterin Ordnungsamt
Amt Niepars, Gartenstraße 69 b,
18442 Niepars
Tel: 038321 66130,
E-Mail: c.mainka-kienast@amt-niepars.de

Mitteilung des Amtes Niepars

Das Amt Niepars bleibt von Dienstag, dem 24. Dezember bis Dienstag, dem 31. Dezember 2019 geschlossen.

Öffnungszeiten beginnen am Donnerstag, dem 02. Januar 2020 von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:45 Uhr.

Sprechzeiten vom 02.01.2020 bis 03.01.2020

| | | |
|-----|--------|--|
| Mi. | 01.01. | Neujahr |
| Do. | 02.01. | 09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:45 Uhr |
| Fr. | 03.01. | 09:00 - 12:00 Uhr |

Bitte beachten Sie, für Reisen in der Weihnachts- und Neujahrszeit, Ihre Dokumente (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) zu prüfen und ggf. rechtzeitig neue Reisedokumente zu beantragen.

Von der Beantragung bis zur Ausgabe gelten folgende Zeiten:

| | |
|------------------|--|
| Personalausweis | 3 Wochen |
| Reisepass | 4 Wochen |
| Expressreisepass | 4 Werktage |
| Kinderreisepass | 3 Werktage (nur bis zum 12. Lebensjahr) |

gez.

Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars hat in seiner Sitzung am 16.09.2019 beschlossen:

Der Amtsausschuss Niepars wählt aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlperiode der Gemeindevertretungen folgenden Amtsvorsteher/-in des Amtes Niepars:

Fred Schulz-Weingarten

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/1/0/

Beschluss-Nr.:01-02/19

Wahl des 1. Stellvertreters/in des Amtsvorstehers

Der Amtsausschuss Niepars wählt aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlperiode der Gemeindevertretungen eine 1. Stellvertreterin des Amtsvorstehers des Amtes Niepars.

Zur 1. **Stellvertreterin** des Amtsvorstehers wird

Frau Bärbel Schilling

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13/13/10/3/0

Beschluss-Nr.: 02-02/19

Zum 2. **Stellvertreter** des Amtsvorstehers wird

Herr Thomas Kamphues

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13/13/8/5/0/

Beschluss-Nr.:03-02/19

Der Amtsausschuss Niepars besetzt den Hauptausschuss des Amtes Niepars mit folgenden Amtsausschussmitgliedern:

- alle Mitglieder des Amtsausschusses sind auch Mitglieder des Hauptausschusses gemäß § 4 der Hauptsatzung des Amtes Niepars

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:04-02/19

Der Amtsausschuss Niepars besetzt den Rechnungsprüfungsausschuss

des Amtes mit folgenden Amtsausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern:

Mitglieder des Amtsausschusses Frau Bärbel Schilling
Frau Andrea Baranowski
Frau Laura Behrens

weitere

sachkundige Einwohner

Frau Edeltraud Voß
Frau Nadine Pieske
Frau Heidi Waschki
Frau Mandy Raesch
Herr Werner Müller
Herr Bertram Diezemann
Herr Lutz Kaempf
Herr Prof. Dr. Uwe Hartmann
Herr Hans-Walter Blunck
Herr Klaus Hagemann
Herr Rainer Jung
Herr Daniel Hoffmann

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:05-02/19

Der Amtsausschuss Niepars besetzt den Vergabeausschuss mit folgenden Mitgliedern:

Winterzauber



Veranstungskalender 2019

| Datum | Uhrzeit | Ort | Veranstaltung |
|------------|-----------|-----------------------|---|
| 13.12.2019 | | Niepars, Schule | Lichterfest in der Schule |
| 14.12.2019 | 14:00 Uhr | Obermützkow | 11. Adventsmarkt |
| 21.12.2019 | 14:00 Uhr | Jakobsdorf | Weihnachtbasteln |
| 22.12.2019 | 15:30 Uhr | Steinhagen, DGH | Puppentheater „Peter und der Wolf“ Einlass 15:00 Uhr, Beginn 15:30 Uhr |
| 31.12.2019 | 22:00 Uhr | Jakobsdorf/ Feuerwehr | Silvesterfeier |

Einzelheiten zu den Veranstaltungen sind den jeweiligen Schaukästen der Gemeinden zu entnehmen.

Mitglieder:

Peter Forchhammer
 Andreas Wipki
 Annette Nickel
 Silke Lüsich
 Claudia Mainka-Kienast

Vertreter:

Andreas Wipki
 Ines Holst
 Ines Gladrow
 Gabriele Eckardt
 Brigitte Koch

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:06-02/19

Der Amtsausschuss Niepars überträgt die Funktion des Wahlleiters für künftige Wahlen an den Ltd. Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars, Herr Peter Forchhammer.

Stellvertretend sollen Hauptamtsleiter Herr Andreas Wipki und Frau Brigitte Koch fungieren.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:07-02/19

Das Amt Niepars wählt folgende 2 Delegierte und deren Stellvertreter zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. Delegierte(r): | 1. Stellv. Frau Bärbel Schilling |
| Herr Fred Schulz-Weingarten | |
| 2. Delegierte(r): | 2. Stellv. Herr Thomas Kamphues |
| Herr Peter Forchhammer | |

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:08-02/19

Das Amt Niepars entsendet folgenden Vertreter/Stellvertreter zur AG „Leader“:

| | |
|----------------|--|
| Vertreter | Peter Forchhammer |
| Stellvertreter | Andreas Wipki und Fred Schulz-Weingarten |

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:09-02/19

Das Amt Niepars entsendet folgende Vertreter zum Regionalen Planungsverband Vorpommern.

| | |
|-----------|----------------------------|
| Vertreter | Christian Röver |
| | Thomas Kamphues |
| | Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp |
| | Heinz-Werner Jennek |
| | Fred Schulz-Weingarten |

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:10-02/19

Das Amt Niepars entsendet folgenden Vertreter/Stellvertreter zum E Gov Zweckverband:

| | |
|----------------|------------------|
| Vertreter | Andreas Wipki |
| Stellvertreter | Andreas Kutschke |

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:11-02/19

Das Amt Niepars entsendet einen Vertreter/Stellvertreter an den Kommunalen Anteilseignerverband der e.on/edis:

| | |
|----------------|-------------------|
| Vertreter | Peter Forchhammer |
| Stellvertreter | Andreas Wipki |

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:12-02/19

Der Amtsausschuss Niepars empfiehlt den Gesellschafterversammlungen folgenden Repräsentanten des Amtes Niepars zur Besetzung des Aufsichtsrates:

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg:

| | |
|--|-----------------------------|
| | Frau Susanna Masur |
| | Herr Klaus Tiepelmann |
| | Herr Fred Schulz-Weingarten |

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

und

REWA mbH Stralsund:

| | |
|--|----------------|
| | Roland Schmidt |
|--|----------------|

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:13-02/19

Der Amtsausschuss beschließt, das Demokratie Leben! Projekt ab dem Jahr 2020 bis 2024 in Trägerschaft des Amtes Niepars weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.:14-02/19

Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.

Niepars, 15.11.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Groß Kordshagen

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde
 Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung
 am 23.09.2019 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Aufhebung der Beschluss-Nr. 19-24/40/013 einstimmig.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 16-3/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Aufstellung eines Funkturmes der Telekom am Standort Groß Kordshagen, Flur 12, Flurstück 6, ehemalige Mühldeponie.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 17-3/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 18-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt nachträglich die Vergabe der **Planungsleistung für die Heizungs-, Sanitär und Lüftungsanlage** für das Bauvorhaben „Dorfgemeinschaftshaus Flemendorf“ an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 19-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Vergabe der **Planungsleistung Tragwerksplanung** für das Bauvorhaben „Dorfgemeinschaftshaus Flemendorf“ an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 20-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt *nachträglich* die Vergabe der Ingenieurleistung für die **Erarbeitung eines Baugrundgutachtens** für das Bauvorhaben „Dorfgemeinschaftshaus Flemendorf“ an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 21-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Vergabe der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für das Bauvorhaben „Dorfgemeinschaftshaus Flemendorf“ an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 22-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 1 Tiefbau und GaLa-Bau** an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 23-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 2: Hochbau und Putzarbeiten** an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 24-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 3 Elektroinstallation** an eine Elektro-Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 25-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 4 Heizungs- und Sanitärinstallation** an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 26-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 5 Dacheindeckung und Dachklempner** an eine Dachdeckerfirma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 27-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 6 Zimmerei und Holzbau** an eine Zimmerei-Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 28-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 7: Bauelemente** an eine Baufirma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 29-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 8: Fliesenarbeiten** an eine Fliesenlegerfirma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 30-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 9: Malerarbeiten** an eine Malerfirma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 31-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 10: Estricharbeiten** an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 32-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 11: Bodenbelagsarbeiten** an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 33-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 12: Gerüstbauarbeiten** an eine Gerüstbau-Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 34-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Auftrag für das Bauvorhaben: Neubau eines kommunalen Mehrzweckgebäudes Flemendorf - **Los 13: Bauendreinigung** an eine Reinigungsfirma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 35-3/19

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 29.10.2019

Im Auftrag

gez. Mandy Knoop

Gemeinde Lüssow

**Amt Niepars
Der Amtsvorsteher**

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 25.09.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode weitere Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales:

- Maximilian Eisenhut - sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 18-03/19

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 vom 04.09.2019 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014. Der Jahresabschluss 2014 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 5.729.270,41 € bei einer Bilanzsumme von 7.938.520,31 € und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von -75.451,79 € festgestellt.

Die Gemeindevertretung bestätigt alle im Haushaltsjahr getätigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 19-03/19

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/0/1/

Beschluss-Nr.: 20-03/19

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt den Verkauf des Grundstückes Flur 1, Flurstück 77/17, Gemarkung Langendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/9/0/7/2/

Beschluss-Nr.: 21-03/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Lüssow, Flur 1, Flurstück 61/16 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 22-03/19

Die Gemeinde Lüssow beschließt den Auftrag für das Planverfahren 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Lüssow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 23-03/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 26.11.2019

Im Auftrag

gez. **Kathleen Papke**

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 14.10.2019 beschlossen:

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 5. Änderung des Flächennutzungsplans

1. Der Entwurf der 5. Änderung des F-Plans für den Teilgelungsbereich I im Süden der Ortslage Langendorf, westlich des ehemaligen Gutshauses sowie den Teilgelungsbereich II im Nordwesten der Ortslage Langendorf, nördlich der Bebauung des Fuchsweges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 24-04/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 600,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 25-04/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstück: 54/6 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr. 26-04/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 08.10.2019 für die Auftragsvergabe der Liefer- und Montageleistung für den Austausch der vertikalen Glaswände der Buswarte Halle ÖG06.03A.

Abstimmungsergebnis: 9/7/0/7/0/

Beschluss-Nr.: 27-04/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 27.11.2019

Im Auftrag

gez. **Kathleen Papke**

**Die nächste Ausgabe
„Nieparser Amtskurier“**

erscheint

am Freitag, dem 07. Februar 2020.

Redaktionsschluss im Amt Niepars ist der 27. Januar 2020.

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 12.09.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Niepars stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 76.923,30 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2014 zu.

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 17-3/19

Jahresabschluss Gemeinde Niepars

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014. Der Jahresabschluss 2014 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 7.042.567,48 € bei einer Bilanzsumme von 10.482.138,79 € und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von -81.168,53 € festgestellt.

Die Gemeindevertretung bestätigt alle im Haushaltsjahr getätigten über und außerplanmäßigen Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 18-3/19

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 17/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 19-3/19

Die Gemeindevertretung Niepars stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 8.351,42 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2014 zu.

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 20-3/19

Jahresabschluss Gemeinde Kummerow

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014. Der Jahresabschluss 2014 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 476.209,11 € bei einer Bilanzsumme von 845.244,17 € und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von -26.188,22 € festgestellt.

Die Gemeindevertretung bestätigt alle im Haushaltsjahr getätigten über und außerplanmäßigen Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 21-3/19

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 17/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 22-3/19

Jahresabschluss 2014 Gemeinde Neu Bartelshagen

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014. Der Jahresabschluss 2014 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 963.166,97 € bei einer Bilanzsumme von 2.489.590,12 € und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von 11.520,91 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 23-3/19

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 17/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 24-3/19

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender/in: Gabriele Köhn, Kranichblick 7,
18442 Duvendiek

Spendenempfänger: Gemeinde Niepars/Gemeindefeuerwehr
Spendenbetrag: 200,00 €

Verwendungszweck: Gemeindefeuerwehr Niepars zur freien Verfügung

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 25-3/19

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Übernahme der Schülerbeförderungskosten für die Klassenstufen 5 bis 10 für die Wintermonate November 2019 bis März 2020 vom Wohnort zur örtlich zuständigen Regionalschule „Prof. Gustav Pflugradt“ in Niepars. Voraussetzung für die Übernahme ist eine Antragstellung im Amt unter Einreichung der Zeitfahrkarten.

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 26-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 13 „Nördlich Am Isinger Berg“.

- Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 13 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - berücksichtigt werden die Anregungen des Landkreises Vorpommern Rügen bezüglich der planungsrechtlichen und naturschutzrechtlichen Belange.
- Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet nördlich der Straße Am Isinger Berg und südlich der Bundesstraße 105, umfassend Teile der Flurstücke 48/7, 48/8, 48/13, 48/26, 48/30, 48/32, 48/34 und 48/35 der Flur 1 in der Gemarkung Martensdorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
- Die Begründung wird gebilligt.
- Der Beschluss des Bebauungsplans Nr. 13 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 27-3/19

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplans Nr. 2, 4. Änderung „Westlich der Gartenstraße“ der Gemeinde Niepars

- Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Westlich der Gartenstraße“ für das Gebiet im Ortsteil Niepars westlich der Gartenstraße, umfassend das Flurstück 75 der Flur 10 in der Gemarkung Niepars und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt:
- Der Entwurf des Plans und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 28-3/19

Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin der Gemeinde Niepars zur Umbenennung der „Schulstraße“ in „Am Langen Saal“.

Wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig bestätigt.

Eilentscheid des Bürgermeisters

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 29-3/19

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars schlägt zur Wahl des Vorstandes des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ auf der diesjährigen Sitzung der Versammlung

Herrn/Frau

Name, Vorname: Mathiszik, Rolf

- Als **Stellvertreter/Stellvertreterin** in der Versammlung wird vorgeschlagen:

Herr/Frau

Name, Vorname Kette, Thomas

Abstimmungsergebnis: 17/13/12/0/1/

Beschluss-Nr.: 30-3/19

Die Gemeindevertretung Niepars bestätigt die Eilentscheidung zum Beschluss 14-19/60/2019 des Bürgermeister Horst Badendieck vom 07.05.2019 zu einer Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 17/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 31-3/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.11.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Pantelitz

**Amt Niepars
Der Amtsvorsteher**

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 09.09.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Pantelitz wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales:

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| - Herr Fred Schulz-Weingar- | - Gemeindevertreter/in |
| ten | |
| - Herr Christian Wenzel | - Gemeindevertreter/in |
| - Frau Evelyn Schlör | - Gemeindevertreter/in |
| - Herr Dirk Hauschild | - Gemeindevertreter/in |
| - Frau Svea Wenzel | - sachkundige/r Einwohner/in |
| - Herr Tino Rupp | - sachkundige/r Einwohner/in |

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 10-03/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, den Widerspruch gegen die Kreisumlageerhebung vom 21.06.2018 gegen den Landkreis Vorpommern-Rügen zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/0/1/

Beschluss-Nr.: 11-03/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Viersdorf, Flur 1, Flurstück 63 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 12-03/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Zimkendorf, Flur 1, Flurstücke 47/21 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 13-03/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 01.11.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung
am 26.08.2019 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachbesetzung für ein ausgeschiedenes Mitglied des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Steinhagen wie folgt:

Herr Jürgen Selk - Gemeindevertreter

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 11-2/19

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachbesetzung für ein ausgeschiedenes Mitglied des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Gemeinde Steinhagen wie folgt:

Frau Sabine Czerwinski - Gemeindevertreter/in

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 12-02/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr.: 378-36/19 vom 13.05.2019 zur Aufhebung der Ruhezeiten. Die Ruhezeiten der Amtsordnung bleiben bestehen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/9/2/0/

Beschluss-Nr.: 13-02/19

Der Sozialausschuss der Gemeinde Steinhagen empfiehlt der Gemeindevertretung Steinhagen die Entsendung von Frau **K. Lewing** als Obfrau und Herrn **Schwuchow** als Obmann zu Beratungen des Trägers der Kinder- und Jugendarbeit, dem Kreisdiakonischen Werk e. V.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 14-02/19

Baumaßnahme Wendorfer Weg

Die Gemeinde Steinhagen beschließt die Ausschreibung der Baumaßnahme im Wendorfer Weg durch das Amt.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 15-02/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt Verzicht auf Vorkaufsrecht.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 16-02/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 6/60, Flur 1, Gemarkung Negast.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 17-02/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Steinhagen, Flur 1, Flurstück 80/11 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 18-02/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.11.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat
in ihrer Sitzung am 16.10.2019 beschlossen:**

- 1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf schlägt zur Wahl des Vorstandes des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ auf der diesjährigen Sitzung der Versammlung

Herrn

Name, Vorname: Aurel Hagen

Straße: Voigdehäger Straße 8

PLZ, Ort 18442 Wendorf

vor.

Das Einverständnis von Herrn Aurel Hagen für eine Kandidatur liegt vor.

- 2) Als **Stellvertreter/Stellvertreterin** in der Versammlung wird vorgeschlagen:

Es wurde kein weiterer Stellvertreter gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 17-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 800,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 18-3/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

Klaus Dieter Weitzel 100,00 € - Spende f. Container
(gemeinnützige Zwecke)

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 19-3/19

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf des Flurstücks 10/39, Flur 1, Gemarkung Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 20-3/19

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Kauf des Flurstückes 47/1 Flur 1, Gemarkung Wendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/7/6/0/1/

Beschluss-Nr.: 21-3/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 26.11.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Grüße zum Fest



Und wieder ist ein Jahr vergangen und wieder viel zu schnell!

In der Weihnachtszeit haben wir Gelegenheit zum Rückblick und Zeit, um in die Zukunft zu schauen.

Wir sammeln neue Ideen und Kraft für neue Aufgaben.

Dafür brauchen wir die nötige Ruhe und den Weitblick, um auch Veränderungen anschieben zu können.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit vielen schönen Stunden und alles Gute für das neue Jahr.

Gesundheit, Erfolg, Glück und Freude mögen Sie durch das Jahr 2020 begleiten.



Neues von der Straßenverkehrsbehörde

Der Antrag zum Bau eines Fußgängerüberweges in Niepars wurde von der Verkehrsbehörde abgelehnt.

Begründung: „Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges wird erst bei Fußgängerverkehrsstärken zwischen 50 und 100 Fußgängern/Stunde und einer Verkehrsstärke von 200 - 300 Kfz/h als möglich erachtet“.

Beides konnte durch die Verkehrszählungen nicht bestätigt werden.

Der Antrag zum Aufstellen einer Fußgängerbedarfsampel in der Gartenstraße ist gestellt, aber noch nicht entschieden.

Außerdem ist ebenfalls ein Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf der B105 im Abzweig Wüstenhagen und im Abzweig Kummerow - Heide gestellt worden. Bisher liegt noch keine Antwort vor.

Solidarität mit den Brandopfern

Das sind Bilder, die uns immer berühren! In dieser Vorweihnachtszeit besonders!



Von den 3 Wohneinheiten sind 2 total unbewohnbar. Was das Feuer nicht geschafft hat, hat das Wasser gemacht. Das bisherige Gutachten geht von Materialermüdung aus.

Die Bewohner stehen vor dem Nichts. Für eine Familie konnten wir in Zusammenarbeit mit der Wohnungsbaugesellschaft Richtenberg in Pantelitz eine Wohnung besorgen. Eine andere Bewohnerin ist bei den Kindern untergekommen. Die 3. Familie bangt um ihr „Reich“ und hofft, dass der jetzt zu erkennende Schaden relativ leicht zu beheben ist.

Wir, als Gemeinde, möchten Sie zu einer Spendenaktion aufrufen, um den Betroffenen in der größten Not zu helfen. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, können Sie Ihre Einzahlungen auf folgendes Konto machen:

Bankverbindung: Deutsche Kreditbank

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Zahlungsgrund/Kennwort: Brandopferhilfe

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen und ich möchte mich heute nochmals an Sie wenden.

Die **Seniorenweihnachtsfeier** steht an. Sie wird am **18.12.2019** in der Gaststätte „Zu den drei Birken“ in Grünkordshagen stattfinden. Der Beginn ist gegen **14:00 Uhr** und wir laden alle Senioren recht herzlichst ein. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann das bis zum 12.12.2019 gern tun, wir freuen uns auf Ihr Kommen. Die Anmeldung kann bei **Frau Giese (038327 699377)** oder bei mir unter der Rufnummer **(038327 60323)** erfolgen. Es ist eine Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen, bei gemeinschaftlichem Singen, zu unterhalten, Bekannte und Freunde zu treffen und ein paar schöne gemeinsame Stunden zu erleben.

Ein ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde liegt hinter uns. Nach der Kommunalwahl, dem Straßenbau in Berthke, der noch nicht ganz beendet ist, haben wir wieder einiges geschafft, um unsere Ortsteile attraktiver und schöner zu gestalten.

Für die Feuerwehr gab es Fördermittel für eine neue Anschaffung, so dass die Einsatzbereitschaft gewährleistet ist. Leider wirken sich so große Investitionen auch auf unseren beschränkten Haushalt aus, so dass sich eine Haushaltskonsolidierung erforderlich machte. Das heißt für die nächsten zehn Jahre sparen, um die Schulden abzubauen.

Trotzdem wollen wir uns um Fördermittel für ein neues Feuerwehrgewerk bemühen. Den Eigenanteil hoffen wir durch Spenden und Sponsoring zusammen zu bekommen, denn jeder kann mal in die Verlegenheit geraten und eine einsatzbereite und modern ausgerüstete Feuerwehr kann Hilfe leisten.

Aber es gibt nicht nur positives zu berichten, so konnten die Bürger des Ortsteiles Grünkordshagen, die Änderung der Gesetzeslage zum Zahlen eines Straßenausbaubeitrages nicht zu Ihren Gunsten beeinflussen und auf die eingereichte Petition an den Landtag gab es nur eine Darstellung der neuen Gesetze als Antwort.

Trotzdem wollen wir, die Gemeindevertretung, uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Hilfe und das Engagement in unseren Ortsteilen bedanken, für die Gestaltung und Organisation der Dorffeste, für die nachbarschaftliche Hilfe, für das Schauen über den eigenen Gartenzaun, für alle Hinweise und Kritik, die uns in unserer Arbeit für die Gemeinde weiterbringt.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mit den besten Grüßen

Ihre Bürgermeisterin
Iris Basinski

Aus der Gemeinde Steinhagen

Die Gemeindevertretung Steinhagen und ich wünschen allen Einwohnern im Amtsbereich und in der Gemeinde Steinhagen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Trotz aller Hektik in der Vorweihnachtszeit sollten wir uns Zeit nehmen in Kinderaugen zu schauen. Viele Kinder erleben eine spannende Zeit voller Vorfriede und Erwartung auf das Weihnachtsfest. Lassen wir uns davon anstecken und trotzdem auch immer wieder Zeit für eine innere Ruhe finden.

Wir wünschen auch Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2020. Als Gemeinde möchten wir versuchen, unseren Teil für vielleicht einige Ihrer Höhepunkte im kommenden Jahr beizutragen. Am 07. März findet eine Vereinsmesse in der Uwe-Brauns-Halle in Negast statt, auf der sich Vereine und Gruppen mit ihren Aktivitäten in der Gemeinde vorstellen und sie zum Mitmachen einladen werden.

Nächstes Jahr besteht die Partnerschaft mit der Gemeinde Hambergen 30 Jahre. Viele Menschen aus beiden Gemeinden gestalten die Partnerschaft durch gegenseitige Besuche, z. B. bei den Weihnachtsmärkten, dem Seefest und Neujahrsempfängen, sehr aktiv. Im Jahr 2020 werden wir das dreißigjährige Jubiläum am 14. und 15. März in der Gemeinde Steinhagen begehen und bitte merken Sie sich den Termin schon vor. Im kommenden Jahr wird wieder das Seefest in Negast - vermutlich im Juni - und im August das Dorffest in Steinhagen stattfinden.

Im Frühjahr wird auch die Homepage der Gemeinde Steinhagen online gehen. Dort werden Sie neben allgemeinen Informationen zur Gemeinde auch über die politische Arbeit, über Veranstaltungstermine sowie über die Vereinsaktivitäten informiert. Wer Lust und Interesse bei der redaktionellen Mitarbeit hat und seine Ideen einbringen möchte, kann gerne mitmachen.

Vermutlich wird zum Sommer die Aussichtsplattform auf der Fischereiwiese fertig gestellt werden und einen Blick auf den Borgwallsee und seinen Schilfgürtel ermöglichen. Im Laufe des Jahres hoffen wir, dass auch das Gebäude für den touristischen Stützpunkt mit der Naturschule gebaut sein wird. Wir möchten den Touristen einen Anlaufpunkt zum Verweilen am Borgwallsee bieten und allen Interessierten die Natur und deren wichtigen Schutz durch Veranstaltungen näherbringen.

Über weitere Veranstaltungen und wichtige Informationen aus der Gemeinde werden wir Sie weiterhin über das Amtsblatt und ab Frühjahr auch über die Homepage der Gemeinde informieren.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal bei allen Einwohnern der Gemeinde Steinhagen und des Amtsbereiches sowie den Vereinen mich ganz herzlich für ihre Unterstützung bei Veranstaltungen der Gemeinde bedanken. Sie haben uns in ihrer Freizeit unterstützt, um das Leben in der Gemeinde weiter lebendig zu gestalten. Ich weiß, dass Sie das auch im kommenden Jahr tun werden, und ich hoffe, dass wir viele neue Mitstreiter mit neuen Ideen und Gedanken dazu gewinnen können. Ihnen alle eine friedvolle Weihnachtszeit und viel gemeinsame Zeit mit Ihren Lieben

Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen

Werte Bürger der Ortsteile Buschenhagen, Lassentin, Neu Bartelshagen und Zühlendorf

Vieles ist in diesem Jahr etwas anders geworden, wir sind jetzt alle Bürger der Gemeinde Niepars.

Damit sie einen Ansprechpartner haben wurde ein Ortsvorsteher gewählt. Dieser steht Ihnen für Fragen, Meinungen und Hinweise gern zur Verfügung.

Hier meine Telefonnummer: 038321 60536.

Ihre Ortsvorsteherin
Sabine Wojciechowski

Gemeinde Zarrendorf - Informationen des Bürgermeisters

Einen ersten Meilenstein hin zu einem vernünftigen Mobilfunkempfang erreichen nun auch einige unserer Einwohner/-innen. In der 47. Kalenderwoche wurde in Zitterpenningshagen ein provisorischer Mobilfunkmast durch die Telekom in Betrieb genommen. Provisorisch deshalb, weil der Mast nur eine vorübergehende Lösung darstellt. Er wird zurückgebaut und durch einen 40 m hohen Funkmast ersetzt, sobald das Baugenehmigungsverfahren abgeschlossen ist. Der endgültige Mast verfügt dann über eine größere Reichweite. Auf der anderen Seite in Elmenhorst ist im Bereich der Reithalle ebenfalls ein 40 m hoher Mobilfunkmast geplant. Mit beiden Funkmasten soll dann Zarrendorf komplett mit GSM (Sprachtelefonie) und LTE (Datennetz mit bis zu 50 Mbit/s.) versorgt sein.

Zeitplan Handynet:

Provisorischer Mobilfunkmast Zitterpenningshagen
40 m hoher Mobilfunkmast Zitterpenningshagen
40 m hoher Mobilfunkmast Elmenhorst

47. KW 2019
ca. Oktober 2020 in Betrieb
ca. Sommer 2020 in Betrieb

Auf den beiden endgültigen Masten wird anderen Netzbetreibern die Mitnutzung angeboten. Bei dem provisorischen Mast ist das nach Auskunft der Telekom nicht möglich.

Schlechter sieht es bei dem Glasfasernetzausbau aus. Berücksichtigung finden in der 1. Ausbauphase nur Einwohner/-innen mit Hausanschlüssen unter 30 Mbit/s. Aus mir nicht nachvollziehbaren Gründen werden bei uns die Tiefbauarbeiten erst beginnen, wenn in den Umlandorten wie beispielsweise Wendorf und Elmenhorst die Baumaßnahmen komplett abgeschlossen sind. Diese Reihenfolge wurde weit im Vorfeld festgelegt und ist nicht mehr zu beeinflussen.

Zeitplan Glasfasernetzausbau:

geplanter Baustart:

geplante Fertigstellung und Freigabe:

1. Jahreshälfte 2020

Juli 2021

Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf



Provisorischer Mobilfunkmast in Zitterpenningshagen

Weihnachtsgrüße

„Die Zeit vergeht wie im Flug.“ Ehe man sich versieht ist das Jahr schon wieder zu Ende. Deshalb wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, insbesondere um die Weihnachtstage herum etwas Zeit zum Innehalten und Durchatmen. Neben besinnlichen Festtagen wünsche ich Ihnen einen schönen und gesunden Start ins neue Jahr und bedanke mich an vielen Stellen für die gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße, auch im Namen der Gemeindevertretung

Christian Röver
Bürgermeister Zarrendorf

Mitteilung der PI Stralsund

„Ein Urgestein geht in Pension“

Nach 32 Jahren bei der Polizei tritt Polizeihauptmeister Klaus Czerwinski, der Kontaktbeamte der Polizeistation Niepars, am 01. Dezember seinen wohlverdienten Ruhestand an. In diesem Zusammenhang wurde er am 28.11.2019 im Amt Niepars durch seinen Revierleiter Dietmar Dorst, ehemalige Weggefährten, seiner Familie und von Freunden gebührend verabschiedet. „Es war eine sehr schöne Zeit in Niepars mit tollen Menschen.“, sagte Klaus Czerwinski, der sich bei allen Gästen bedankte und von einigen Episoden aus seiner Dienstzeit berichtete. Klaus Czerwinski erlernte nach seinem Schulabschluss den Beruf eines Schmieds, bevor er 1987 seine Laufbahn bei der Polizei im Volkspolizeikreisamt Ribnitz begann. Bis 2009 arbeitete er bei der Polizei in Ribnitz-Damgarten in unterschiedlichen Funktionen, bevor er im Oktober 2014 vom Polizeirevier Barth kommend in die Polizeistation Niepars wechselte, wo er bis heute tätig war.

Klaus Czerwinski überreichte symbolisch einen Schlüssel an seinen Nachfolger. Das wird der 56-jährige Polizeihauptmeister Dirk Hillmann sein, der zuletzt im Streifendienst im Polizeirevier Barth tätig war. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe in dem Ort, in dem ich selbst viele Jahre gelebt habe.“, sagte der neue Ansprechpartner für die Bürger in und um Niepars. Dirk Hillmann hat im Jahr 1985 bei der Polizei angefangen und war schon zwischen 1987 und 1989, damals noch als Abschnittsbevollmächtigter, für die Bürger in Niepars da. Nach verschiedenen Verwendungen, unter anderem in der Polizeistation Franzburg, der Kriminalkommissariatsaußenstelle Barth und dem Polizeirevier Barth geht er seine kommende Tätigkeit mit viel Engagement an.“



Von links: PHM Klaus Czerwinski und Nachfolger Dirk Hillmann

Mathias Müller

Polizeiinspektion Stralsund - Öffentlichkeitsarbeit-
Frankendamm 21, 18439 Stralsund

Telefon: 03831 245205, Mobil: 0173 6303301, Fax: 03831 245260

Twitter: @Polizei_HST, Facebook: @PolizeiStralsund

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

.....

Name, Adresse:

.....

Telefon:

.....

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

.....

Kurze Ortsangabe:

.....

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

.....

Unterschrift

.....

Wir gratulieren

Altersjubilare

Jakobsdorf

Frau Timm, Lisbeth am 18.12. zum 100. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Preuß, Inge am 13.01. zum 85. Geburtstag
Frau Rohde, Gisela am 28.12. zum 75. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Herrn Kreienbrock, Gerd am 08.01. zum 80. Geburtstag
Frau Bähr, Rosalia am 23.12. zum 85. Geburtstag

Lüssow

Frau Röhl, Rosemarie am 26.01. zum 85. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Frau Masloboy, Gisela am 06.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Knaack, Horst am 27.01. zum 80. Geburtstag
Frau Faust, Susanne am 23.12. zum 80. Geburtstag

Niepars

Herrn Medrow, Hansjürgen am 15.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Skowronek, Michael am 26.01. zum 80. Geburtstag
Frau Köhler, Anita am 05.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Struck, Hans-Ulrich am 05.02. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Herrn Dr. Gerecke, Ulrich am 20.12. um 75. Geburtstag

Niepars OT Kummerow

Frau Gipp, Else am 18.01. zum 85. Geburtstag

Niepars OT Kummerow Heide

Frau Piehl, Rosemarie am 28.01. zum 75. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Schüddekopf,
Ralph-Peter am 19.01. zum 75. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Kummerow, Walburg am 04.02. zum 90. Geburtstag
Frau Lass, Irmgard am 14.12. zum 80. Geburtstag

Niepars OT Wüstenhagen

Frau Schröder, Helga am 16.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Heinrich, Joachim am 22.01. zum 80. Geburtstag

Pantelitz

Frau Brinkmann, Gisela am 01.01. zum 85. Geburtstag
Herrn Grabow, Hans-Joa-
chim am 12.01. zum 70. Geburtstag
Herrn Rüdiger, Hans am 19.01. zum 70. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Herrn Pillnick, Wolfgang am 11.01. zum 70. Geburtstag

Steinhagen

Frau Helmholdt, Rosemarie am 12.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Sturm, Günter am 31.01. zum 85. Geburtstag
Herrn Jacobs, Ingo am 04.02. zum 75. Geburtstag
Frau Hennig, Christa am 22.12. zum 70. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Herrn Dr. Brix, Wolfgang am 01.02. zum 70. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Erdmann, Dorothea am 13.01. zum 75. Geburtstag
Frau Happ, Monika am 28.01. zum 75. Geburtstag
Herrn Müller, Günter am 31.01. zum 75. Geburtstag
Herrn Loose, Wolfgang am 13.12. zum 70. Geburtstag
Frau Jaeger, Marlis am 22.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Semrau, Erwin am 23.12. zum 90. Geburtstag
Frau Fischer, Ingeborg am 28.12. zum 80. Geburtstag
Frau Peters, Ilse am 28.12. zum 90. Geburtstag

Wendorf

Herrn Frank, Gerd am 27.01. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herrn Harder, Fred am 27.02. zum 85. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Frau Häbler, Christa am 16.01. zum 85. Geburtstag

Wendorf OT Zitterpenningshagen

Herrn Mamat, Wolfgang am 18.01. zum 70. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Soupiadis, Lazaros am 01.02. zum 75. Geburtstag
Herrn Frieberg, Fredie am 13.12. zum 80. Geburtstag
Frau Hannemann, Inge am 13.12. zum 80. Geburtstag
Frau Maszuhn, Veronika am 27.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Sternitzke, Heinz am 29.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Dabel, Wolfgang am 30.12. zum 70. Geburtstag

Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag
am 23.12.

Herr Bode, Herbert und Frau Bode,
Sigrid
aus Steinhagen OT Negast

zum 60. Hochzeitstag
am 23.12.

Herr Wegner, Harald und
Frau Wegner, Ingrid
aus Steinhagen OT Negast

zum 50. Hochzeitstag
am 06.02.

Herr Roggow, Harald und
Frau Roggow, Angelika
aus Niepars



Demokratie **leben!**

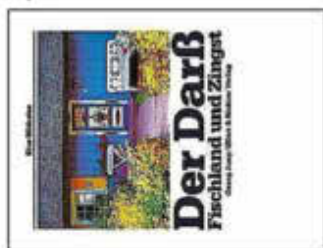
Bekanntmachungen der Bibliothek



Alles über Mountainbikes (Sport)



Der neue Hausjurist (Recht/Geschichte)



Der Darß/ Fischland und Zingst (Reisen)



Kreuzstichmuster (Handarbeit/Basteln)



Die sieben großen Religionen der Welt (Religion/allg. Bildg.)



Mit Haut und Haar (Krimi/Romane)



Wobin du auch gehst (Liebesroman)



Die Sturmrose (Romane)



Bist du fertig, Klara? (Kinderbuch)



Demokratie **leben!**

Bekanntmachungen der Bibliothek

Lieber Leser und Leserinnen, liebe Bürger und Bürgerinnen,

in der kalten Jahreszeit und besonders in der Advents- und Weihnachtszeit, kann man es sich mit einem guten Buch in der warmen Stube gemütlich machen. In unserer Gemeindebibliothek finden Sie viele kleine und große Geschichten, die Ihnen die Abendstunden schöner machen. Zum Beispiel finden Sie viele Märchenbücher, Bastelideen und auch Bücher zur Weihnachtsbäckerei.

Diese und andere Bücher verkürzen die Wartezeit Ihrer Kinder auf den Weihnachtsmann:



Mein allererstes Weihnachtsbuch



Die schönsten Geschichten zur Weihnachtszeit



Das Weihnachtsbuch



Vom Himmel hoch – Das große bunte Weihnachts-Vorlesebuch



Das Mitmachbuch zur Weihnachtszeit (Mit Kindern basteln, singen, spielen)



12 Geschenke für den Weihnachtsmann



Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch



Juleica

Jugendleiter | in card

„Juleica“

Jugendgruppenleiterausbildung

Teilnahme ist ab 15 Jahren möglich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wann und Wo?
vom 10.02. bis 14.02.20 (1. Woche Winterferien)
von ca. 9-16 Uhr

Im
„Dörphus“ Langendorf
Hauptstraße 23
18442 Langendorf

Der Juleica Kurs beinhaltet folgende Themen:

- Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Selbstreflexion
- Anleitung von Gruppen
- Teamübungen und Gruppenspiele
- Aufsichtspflicht und Jugendschutz
- Projektmanagement
- Pädagogische Methoden

Teilnehmerbeitrag: 30€

Information und Anmeldung unter:

Julia Meiser
0175-5505065
oder
julia.meiser@kdw-hst.de


Die „Juleica card“ ist Voraussetzung um als Betreuer im „Kinderdorf“ aktiv werden zu können.






Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich
Niepars
Kreuzdiakonisches Werk Stralsund e.V.
Gartenstraße 69a
Tel. 038321-662231


Bekanntmachungen der Bibliothek



Hartmut König
Warten wir die Zukunft ab
(Biografie)



Scorpia Rising
(Krimi/Romane)



Was ist Was – Feuerwehr
(Kinder/Jugendbücher)

... und viele andere interessante Bücher/Filme/CDs/DVDs/Kassetten...

Demokratie *Leb!*

Was können wir verbessern um Sie als Leser*in zu gewinnen?

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Niepars,

wir möchten von Ihnen erfahren, was für Sie eine gute Bibliothek ausmacht. Denn wir haben vor, Sie als Leser*innen zu gewinnen und versuchen ihre Wünsche und Träume umzusetzen. Wir bitten Sie deshalb, uns entweder eine E-Mail zu schreiben oder den unten stehenden Abschnitt auszufüllen und diesen anschließend bei uns in der Bibliothek oder im Amt Niepars abzugeben.

Vor- und Zuname: _____

Verbesserungsvorschläge: _____

zukünftige Wünsche: _____

oder an: buecherturm.niepars@gmail.com

Bis zum 20.12.2019 sind wir noch für Sie da. Bis dahin freuen wir uns über jede*n Leserin/Leser. Im neuen Jahr sind wir ab dem 02.01.2020 wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger eine schöne Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit herzlichsten Grüßen Ihr Bibliotheksteam ©



„Save our future“ - Kunsttage Nehringen

Schon zum dritten Mal fand in Nehringen das Kooperationsprojekt „Kunstlager“, zwischen dem Storchennest e. V. und dem Kreisdiakonischen Werk Stralsund e. V. statt.

Über drei Tage, setzten sich 21 Kinder aus den Gemeinden Steinhagen, Niepars und Franzburg im Alter von 9 bis 16 Jahren, mit dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit künstlerisch auseinander. Nach einigen Kennlernspielen und Gedankensammlungen zu unserem diesjährigen Thema, konnten die Teilnehmer*innen beim Filmen, Fotografieren, Upcycling/Holzbearbeitung und Schwarzlichttheater kreativ werden. Uhren aus alten Schallplatten, Stiftehalter aus zuvor gesammeltem Holz, ein Müllsong, ein Puzzle aus Schwarzlichtfarbe und ein Kurzfilm nach eigenem Drehbuch waren nur einige der vielen Werke, die am letzten Tag den Eltern und Verwandten präsentiert wurden. Als Nachmittagsangebot bestand die Möglichkeit, einen Nähkurs zu belegen und einen wiederverwendbaren Brotbeutel zu nähen, dabei wurden wir von einer ehrenamtlichen Betreuerin unterstützt.

welcher anschließend entsorgt wurde. Hierbei fanden die Kinder die merkwürdigsten Dinge wie eine abgebrannte Mülltonne, Massen an Glasflaschen, Taschentücher und Verpackungen. Es war erschreckend zu sehen, wie viel der Mensch in der Natur entsorgt, anstatt die dafür vorgesehenen Mülleimer zu verwenden. Als Highlight am letzten Abend, gab es Stockbrot und Kinderpunsch am Lagerfeuer bevor es am nächsten Tag wieder nach Hause ging. Natürlich konnten die Kinder alle ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen, um sich immer wieder daran zu erinnern, wie wichtig es ist, unsere Zukunft zu sichern und die Umwelt zu achten.

Kaja Batuik

FSJlerin beim Kreisdiakonischen Werk Stralsund e. V.



Dieses Angebot wurde von allen Kindern genutzt um in Zukunft auch in der Schule Vorbild zu sein und eventuell auch seine Mitschüler auf unser Projektthema „Nachhaltigkeit“ aufmerksam zu machen. Außerdem sammelten wir in zwei Mannschaften Müll,



Veranstaltungsplan Seniorentreff 60plus Gemeinde Lüssow

jeweils Mittwoch 15:00 Uhr

| | |
|-------------|--|
| 08. Januar | Wir begrüßen gemeinsam das Jahr 2020 |
| 23. Januar | Reisevortrag Dubai |
| 05. Februar | Das Pflegehotel Stralsund stellt sich vor |
| 19. Februar | Kartenspiel |
| 04. März | Neues über das Internet, z. B. Sicherheit und Verknüpfung |
| 18. März | Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung |
| 01. April | Kartenspiel |
| April | Tagesbusfahrt nach Warnemünde |

Ute Steinhardt



Gründung eines Kulturvereins in Zarrendorf

Die Vereinsgründung verfolgt das Ziel, Einwohner/-innen egal ob jung oder alt bzw. seit mehreren Generationen in Zarrendorf lebend oder gerade nach Zarrendorf gezogen einen Ort der Begegnung und des Kennenlernens zu ermöglichen. Im gemeinsamen Austausch wird der Verein ein ungezwungener Anlaufpunkt, der nicht eine spezielle Sparte bedient, sondern für alles offen ist und von der Vielfalt seiner Mitglieder leben möchte. Nehmen Sie sich am 10.01.2020 die Zeit für mehr Gemeinsamkeit im eigenen Ort.

Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf

Halloween in Zarrendorf

Am 31.10.2019 war ich zu Gast im Zarrendorfer Katharinenberg 7. Was André Wegner, vielen als DJ Mügge bekannt, die Grundstückseigentümer Matze und Dana sowie ganz viele Helfer/-innen zu Halloween auf die Beine gestellt haben, war für mich und viele andere Menschen gruselig beeindruckend. Danke für eine weitere gesellschaftliche Bereicherung in Zarrendorf. Wir sind gespannt auf das nächste Jahr!

Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf



Aus der Gemeinde Wendorf

In der letzten Ausgabe konnten wir von herbstlichen Aktivitäten berichten. Nun sind wir schon in weihnachtlicher Stimmung und bereiten uns auf die bevorstehenden Feiertage vor.



Gründung eines Kulturvereins in Zarrendorf

Die Initiatoren zur Gründung eines Kulturvereins in Zarrendorf laden alle Interessierten herzlich zur Gründungsveranstaltung in das Zarrendorfer Gemeindehaus ein.

Wann? 10. Januar 2020, 19.00 Uhr

Unsere „Mittwochgruppe“ war bereits sehr aktiv. Bascetta-Sterne - wunderschön anzusehen, dennoch eine Herausforderung sie anzufertigen, der sich aber trotzdem neun Frauen der Gemeinde Wendorf unter Anleitung eines Herren, der natürlich Hahn im Korb war, am 30. Oktober 2019 beim wöchentlichen Dorftreffen in der FFW Wendorf stellten.

An dieser Stelle vielen Dank an unseren Herrn Blank, dessen Geduld an jenem Mittwochabend auf eine wirklich harte Probe gestellt wurde, aber ein weiterer interessanter Abend, der zum Ziel „Gemeinsam für ein aktives Dorfleben“ beiträgt.



Es werden langsam aber stetig immer mehr Einwohner unserer Gemeinde die sich mittwochs um 18:30 Uhr in den Räumen der FFW Wendorf treffen. Natürlich immer abhängig von den angebotenen Themen.

Auch Sie können jederzeit und unangemeldet dazukommen. Gern nehmen wir dann auch Ihre Vorschläge für die nächsten Treffen entgegen, denn es sollen die Wünsche und Ideen der Einwohner Berücksichtigung finden. „Mit den Einwohnern für die Einwohner“ ist die Devise und dafür ist es nicht erforderlich Mitglied im Verein des Dorfes zu sein.

Schnappen Sie sich Ihren Nachbarn und seien Sie dabei.

Hier die nächsten Termine und Themen:

- 04.12. Plätzchen, Bratäpfel u. v. m. zur Adventszeit, jeder zeigt was er kann
 11.12. Computerkurs für Einsteiger
 18.12. Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln

Für 2020 haben wir schon einige Ideen aber vielleicht haben Sie noch interessantere Themen.

- Historisches aus Lüdershagen, Einwohner berichten von früher, Einblick in die Dorfchronik
- Spiele-Abend, Billard, Skat, Dart und mehr
- Schallplattenabend „Die 60er“, die „70er“ (ggf. mit Tanz)
- Selbstverteidigungskurs
- „Erste Hilfe Kurs“
- Radtouren
- Keramik-Kurs
- Verschönerung des Dorfes
- Informationsveranstaltungen zur Gesundheit u. a. Themen
- Buchlesungen

Und jetzt sind Sie dran.

(Karin Utesch)

Für unsere Kinder fand am 27.11.2019 ein Bastelnachmittag im GLOBUS-Baumarkt statt.

Viele Kinder nutzten die Gelegenheit zum Basteln von schönen Gestecken für die Advents- und Weihnachtszeit. Herzlichen Dank der Leitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gartenabteilung des GLOBUS-Baumarktes für die tatkräftige Unterstützung und Bereitstellung des Bastelmaterials. Ein schöner Nachmittag, der schon zur Tradition in der Adventszeit geworden ist.



Weihnachten ist, ...

*wenn wir andere lieben, ohne sie einzuengen;
 wenn wir andere wertschätzen, ohne sie zu bewerten;
 wenn wir anderen etwas schenken, ohne etwas dafür zu erlangen;
 wenn wir anderen helfen, ohne sie verändern zu wollen;
 wenn wir andere so behandeln, wie wir selbst behandelt werden möchten.*

(Autor nicht bekannt)

An dieser Stelle wünschen wir allen Bürgern der Gemeinde Wendorf eine schöne Adventszeit, ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Für die geleistete Hilfe gilt unser Dank gilt dem Amt Niepars, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf und der Gemeindevertretung Wendorf. Allen Sponsoren und den engagierten Bürgern der Gemeinde danken wir ganz besonders. Wir können sehr stolz auf das Erreichte im Jahr 2019 sein.

Wilfried Bräunig

Halloweenparty 2019 in Lassentin

Am 31.10.2019 begann um 14:30 für die Kinder die Party zu der sich alle toll verkleidet hatten. Als erstes gab es selbst gebackene Waffeln mit Apfelmus und Schlagsahne, danach waren lustige Spiele im Freien angesagt und anschließend konnte noch gebastelt werden.

Pünktlich um 16:00 Uhr ging der Umzug durchs Dorf los. Lautstarke Rufe wie „Süßes sonst gibt es Saures“ ertönten nach reichen Beutezug, an dieser Stelle ein großer Dank an die Bürger von Lassentin die uns jedes Jahr so reichlich beschenken.

Wieder am Gemeindezentrum angekommen gab es für die Kinder leckeren Saft und eine Bratwurst.

Danke auch an die fleißigen Helfer, die Salate Brot und Kräuterbutter zubereitet haben es mundete allen vorzüglich!

Der Dorfklub Lassentin
Sabine Wojciechowski

Der Obermützkower Freizeitverein e.V. & Reit- und Fahrverein Obermützkow e.V.
laden ein zum:

11. Adventsmarkt im Heimat - und Landtechnikmuseum sowie Adventreiten in der Reithalle

- Weihnachtliche Marktatmosphäre
- Kaffee und selbstgebackener Kuchen
- Besuch vom Weihnachtsmann
- Bratwurst und Rauchwurst
- Soljanka und Bockwurst
- Advents - Reitturnier
- Kinderschminken
- Reiten für Kinder

in Obermützkow 14.12.19 14:00 Uhr



Bild von Larisa Kostikova auf Pixabay



Puppentheater
„Peter und der Wolf“

22. Dezember 2019 - Einlass 15:00 Uhr
DorfGemeinschaftsHaus Steinhagen
Eintritt: 5 Euro



Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e.V.

Fröhlich und besinnlich in den Advent gefeiert

Es ist schon Tradition in Groß Kordshagen, dass am letzten Mittwoch im November der Advent mit einer nachmittäglichen Feier begrüßt wird. Bei Kerzenschein, Kaffeeduft und selbstgebackenem Kuchen trafen sich in weihnachtlich geschmückter Blockhütte rund 40 Bürger der Gemeinde um sich in gemütlicher Runde auszutauschen und gemeinsam die Vorfriede aufs Fest zu genießen. Diese versüßten ihnen in diesem Jahr viele Kinder der politischen und der Kirchengemeinde sowie aus Niepars. Herz erwärmend und Herz erfrischen: Die einen bezauberten mit plattdeutschem Gedicht, instrumentaler Adventsmusik und stimmungsvollen Liedern, die anderen präsentierten temperamentvolle Tänze, die sie im Rahmen der Jugendarbeit einstudiert hatten. Wie im Flug verging die Zeit. Auf dem Weihnachtsmarkt in Flemendorf am Vorabend des dritten Advent werden sich viele der Gäste wiedersehen.

Susanne Retzlaff

Harlekine an Laternenpfähle gefesselt



Rosen gepflanzt: Sonja Kamke, Simone Wernicke, Annette Matthes und Bürgermeister Siegfried Krüger gärtnernten in der Schulstraße

Anbinden aber nicht schneiden, regelmäßig gießen aber selten düngen, zudecken vorm Winter und aufdecken im Frühling - so pflegt man Harlekine. Knapp zwanzig dieser rotweiß blühenden Rosenstöcke pflanzten Sonja Kamke, Simone Wernicke und Annette Matthes gemeinsam mit Bürgermeister Siegfried Krüger in der Groß Kordshäger Schulstraße. Halt finden die edlen Gewächse an Laternenpfählen, betreut werden sie von ihren Nachbarn, die sich - urkundlich verbrieft - zur Pflege verpflichtet haben. Aber warum „Harlekine“? Simone Wernicke fallen gleich zwei gute Gründe ein, weswegen sie sich für diese Sorte entschieden hat: „Sie sind widerstandsfähig und sie duften.“ Es war die Idee der Rosenkennerin von der LWG, mit Blüten das Ortsbild aufzuwerten und damit zugleich an den einstigen Rosengarten in der Schul-

straße anzuknüpfen. Die erste Aktion könnte Auftakt für weitere Pflanzungen sein, will auch Bürgermeister Siegfried Krüger nicht ausschließen, immerhin hat die Gemeinde noch eine ganze Menge Laternenpfähle zu bieten. Allerdings müssten vorher eventuell anstehende Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Aus „Richtung Rosengarten“ hört man zumindest lautes Nachdenken darüber, ob man die zu erwartende Rosenblüte zukünftig mit einem kleinen Fest begrüßen sollte.

Susanne Retzlaff



Schul- und Kitanachrichten

Berufsmesse in Niepars



Am 06.11.2019 fand an der Regionalen Schule Niepars „Prof. Gustav Pflugradt“ die zwölfte Berufsmesse statt. In der Zeit von 09:45 bis 12:45 Uhr trafen sich 21 Unternehmen, weiterführende Schulen und Einrichtungen sowie die zukünftigen Auszubildenden in der Aula.

Außer den SchülerInnen der Nieparser Schule nahmen auch die 9. Klassen der Regionalen Schule „An der Prohner Wiek“ und die Klassen 8 - 10 der Förderschule „Jan-Amos Komenski“ aus Barth an der Berufsmesse teil.

Neben der eigentlichen Messe erfolgte an diesem Tag ein Bewerbertraining. Der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Niepars, Herr Peter Forchhammer, Herr Marko Nicht von der Barmer Stralsund sowie Herr Rüdiger Wachwitz übten mit den SchülerInnen, worauf es in den zukünftigen Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen ankommt. Die Sparkasse Vorpommern machte die 10. Klasse der Nieparser Schule für die anstehenden Einstellungstests fit. Interessierte SchülerInnen konnten sich im Rahmen eines Vortrages der Karriereberatung der Bundeswehr über Ausbildungs- und Karrierechancen in der Bundeswehr in-

formieren. Die Jugendarbeiter des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e. V. boten einen berufsorientierenden Parcours an, in welchem die TeilnehmerInnen spielerisch Stärken und Kompetenzen entdecken und verschiedene Berufsfelder erkunden können. Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgte auch in diesem Jahr unsere Schülerfirma „Gustav & Co.“ sowie die 10. Klasse mit einem Kuchenbasar.

Die folgenden Unternehmen und Einrichtungen nahmen an der Messe teil:

- ecolea - Private Berufliche Schule
- Karriereberatung der Bundeswehr Stralsund
- Paulsen
- Agentur für Arbeit, Berufsberatung
- Regionales Berufliches Bildungszentrum Vorpommern-Rügen
- Bundespolizeiakademie / Einstellungsberatung Rostock
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
- Bauernverband Nordvorpommern e.V.
- Hauptzollamt Stralsund
- ml
- Getränke Nordmann GmbH
- HK-Fachmärkte für Heim-Ausstattung (Hammer)
- MV Werften Stralsund GmbH
- DRK-Freiwilligendienste
- Nordex Energy GmbH
- Autozentrum Eggert GmbH
- Pommersche Volksbank eG
- Hauskrankenpflege Nordlicht GbR
- Wasser- und Schifffahrtsamt
- DRK Soziale Freiwilligendienste M-V GmbH
- Barmer

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für das gute Gelingen unserer Berufsmesse bedanken.



S. Herrmann

Ich geh mit meiner Laterne

Am 13. November 2019 um 17:30 Uhr war es wieder soweit: bewaffnet mit vielen bunten Laternen, guter Laune und Musik begrüßte die Kita „Storchenkinder“ die großen und kleinen Anhänger ihres traditionellen Lichterfestes. Nach der Eröffnung durch Leiterin Luisa Wille, musizierten die Kinder fröhlich mit Frau Slomski & ihrer Gitarre „Ich geh mit meiner Laterne ...“

Danach ging es auch schon mit einem stimmungsvollen Umzug, der wie jedes Jahr durch die Freiwillige Feuerwehr Niepars gesichert wurde, durch 's Dorf. Frau Rühling begleitete die zahlreichen Besucher des Lichterfestes mit der neu erworbenen Musikanlage der Kita.

Im Anschluss an den Laternenumzug warteten bereits Frau Krauel und Frau Resech mit Bockwurst, sowie Frau Schulz, Frau Katke, Frau Trenner und Herr Bündler mit den beliebten Waffeln darauf, die hungrigen Besucher zu versorgen. Frau Neumann und Frau Krüger unterstützten ihre Kollegen mit der Ausgabe von Tee und Glühwein. Am Grill stellten Herr Lamp, Herr Brodhagen, Herr Triebke und Herr Müller ihre Hilfe zur Verfügung. Es gab ausreichend Bratwurst und niemand musste das Fest hungrig verlassen? Ein Highlight für die Knirpse war das vom Elternrat organisierte „Gruselzelt“ mit effektvoller Nebelmaschine.

Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr war die Spendenaktion für eine Schaukel, die den Spielplatz komplettieren soll. Die von den Vorschulkindern liebevoll gebastelten Sparschweine wurden aufgestellt und von den Besuchern rege gefüttert. Es kam insgesamt eine Spendensumme von 115,- € zusammen. Vielen, vielen Dank dafür an jeden einzelnen Spender.

Ein großes Dankeschön an die vielen Helfer, die diesen Abend organisiert, vorbereitet und unterstützt haben. Aber auch an alle Besucher, die so zahlreich erschienen sind.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, auf das es wieder heißt:

„Ich geh mit meiner Laterne ...“



Frau Fiedler/Frau Horn
Ihr Elternrat der Kita „Storchenkinder“

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

im Dezember 2019 - Januar 2020

Gottesdienste:

| | | |
|---------------|-----------|--|
| 15.12. | 17:00 Uhr | Niepars (Kirche*) Adventskonzert mit unserem Kirchenchor |
| 22.12. | 09:30 Uhr | Pütte Adventsgottesdienst |
| 24.12. | 15:00 Uhr | Niepars (Kirche*) Christvesper mit Krippenspiel |
| | 17:00 Uhr | Pütte (Kirche*) Christvesper mit Chor |
| | 23:00 Uhr | Pütte (Kirche*) Christnacht |
| 26.12. | 17:00 Uhr | Pütte Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl |
| 29.12. | | kein Gottesdienst |
| 31.12. | 17:00 Uhr | Niepars Gottesdienst am Altjahrsabend |
| 05.01. | 09:30 Uhr | Pütte Gottesdienst zum Neuen Jahr |
| 12.01. | 09:30 Uhr | Niepars Predigtgottesdienst |
| 19.01. | | kein Gottesdienst |
| 26.01. | 09:30 Uhr | Niepars Predigtgottesdienst |

Ab Dezember finden die Gottesdienste im Gemeinderaum statt, außer *.

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

| | |
|--|---|
| Krippen- spielproben: | Samstag, 14.12. von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr, Samstag, 21.12. um 09:00 Uhr, Montag, 23.12. um 09:00 Uhr, jeweils in Niepars |
| Kirchenkaffee: | Dienstag, 07.01. um 15:00 Uhr in Niepars |
| Konfirmanden: | mittwochs, 17:00 Uhr in Pütte |
| Christenlehre: | Samstag, 11.01. von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr in Niepars |
| Arbeitsgruppe Gemeindegelieben: | Mittwoch, 08.01. um 19:30 Uhr in Pütte |
| Arbeitsgruppe Gottesdienst: | Mittwoch, 22.01. um 19:30 Uhr in Pütte |
| Chor: | donnerstags um 19:30 Uhr Pütte |
| Kirchengemeinderat: | 18.12. um 19:30 Uhr in Pütte 25.01. um 09:00 Uhr in Niepars |



Unregelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Ein Moment im Advent:

Am 17.12. ist um 18:30 Uhr eine 12-minütige Andacht in der Nieparker Kirche auf dem Weg zum Christfest.

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)

Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

| | | Bodstedt | Flemendorf | Kenz |
|------------|----------------|--|--|--|
| 01.12 | 1. Advent | 10:00 Uhr zum Familiengottesdienst in der Kirche | | |
| 08.12. | 2. Advent | 10:30 Uhr im Pfarrhaus mit Kaffee | 09:00 Uhr im Pfarrhaus | |
| 15.12. | 3. Advent | 14:00 Uhr Adventsnachmittag in Kenz im Pfarrhaus | | |
| 24.12. | Heiligabend | 14:00 Uhr in der Kirche mit Krippenspiel | 17:00 Uhr in der Kirche mit Krippenspiel | 15:30 Uhr in der Kirche mit Krippenspiel |
| 26.12. | 2. Christtag | 10:00 Uhr im Pfarrhaus | | |
| 31.12. | Altjahresabend | 15:00 Uhr mit Abendmahl im Pfarrhaus 16:30 Uhr mit Abendmahl im Pfarrhaus | | |
| 05.01.2020 | Epiphania | 10:00 Uhr | | |

Alle drei Monate erscheint unser Gemeindebrief „Die Kirchen am Bodden“ und wird an die Haushalte der Dörfer der Kirchengemeinde verteilt. Für die Verteilung der Gemeindebriefe in Zühlendorf und Neu Bartelshagen werden noch ehrenamtliche Verteiler gesucht! Bitte melden Sie sich bei uns! Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Dorina Kruse

Pfarramtsassistentin

Telefon: 038231 83558

E-Mail: gemeindebueero.kenz@t-online.de

Brunnenaue 4, 18314 Kenz

Feuerwehrrnachrichten



Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

| Veranstaltung | Zeit | Ort |
|----------------------|---|----------------------|
| Chor | Montag um 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien) | Pfarrhaus Kenz |
| Senioren-sport | Dienstag um 14:00 Uhr | Pfarrhaus Kenz |
| Kindersingkreis | Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien) | Pfarrhaus Kenz |
| Flötenkreis Kinder | Dienstag um 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien) | Pfarrhaus Kenz |
| Handarbeit | Mittwoch um 19:00 Uhr | Pfarrhaus Kenz |
| Flötenkreis | Donnerstag um 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien) | Pfarrhaus Kenz |
| Gemeinde-nachmittag | 21. Januar 2020, 14:00 - 16:00 Uhr | Pfarrhaus Flemendorf |
| Gemeinde-nachmittag | 14. Januar 2020, 15:00 - 16:30 Uhr | Pfarrhaus Kenz |
| Kinderkirchenkino | 10. Januar 2020, 17:00 Uhr | Pfarrhaus Kenz |
| Kindernachmittag | 06. Dezember, 16:00 - 17:30 Uhr | Pfarrhaus Kenz |
| Junge Gemeinde | 12. Dezember, 18:00 - 20:00 Uhr | Pfarrhaus Kenz |
| Konfirmandentreff | Dezember Krippenspielproben, | Pfarrhaus Kenz |

Herbstmarsch der Kinder- und Jugendfeuerwehren auf Rügen mit Zarrendorfer Beteiligung

Am 26.10.2019 war es so weit: der Herbstmarsch stand an. Um 09:15 Uhr fuhren wir mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr von Zarrendorf los und knapp eine Stunde später waren wir in Thiesow auf Rügen. Als wir ankamen wurden wir mit einem Busshuttle zum Hafen gefahren. Nach etwas Wartezeit konnten wir gegen 11:45 Uhr mit dem Herbstmarsch beginnen. Uns als Jugendfeuerwehr standen 10 km bevor, der Kinderfeuerwehr ca. 5 km mit verschiedenen Stationen in und um Thiessow. Nach 17:30 Uhr kamen wir erschöpft aber zufrieden wieder im Hafen an, wo unsere Kinderfeuerwehr uns schon erwartete. Die Siegerehrung der Kinderfeuerwehren war bereits im Gange. Knapp 600 Teilnehmer belegten den 24. Platz von insgesamt 79 Mannschaften, unsere Kinderfeuerwehr den 4. Platz. Nach 18:00 Uhr starteten wir Richtung Zarrendorf. Es war wieder ein schöner Tag mit der Feuerwehr.

Laura Stein

Mitglied der JFW und Schriftwartin



Adventssingen am Kamin

Zum traditionellen Adventssingen am Kamin laden wir am Mittwoch, dem 11. Dezember, um 19:00 Uhr in ihr Pfarrhaus nach Flemendorf ein. Bei Gebäck, Tee und Glühwein singen wir Advent- und Weihnachtslieder und hören Geschichten.

Verteiler für Gemeindebrief in Neu Bartelshagen und Zühlendorf gesucht

Herbstmarsch der Kinder- und Jugendfeuerwehren in Thiessow

Herbstmarsch der Kinder- und Jugendfeuerwehren in Thiessow

Am Samstag den 26.10.2019 fuhren wir mit unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr zum Herbstmarsch nach Thiessow. Wir starteten an diesen Tag mit einer Kinder- und zwei Jugendfeuerwehrmannschaften. Um 9:15 Uhr starteten die ersten beiden Mannschaften von insgesamt 75 Mannschaften in zwei Richtungen. Die Kinderfeuerwehr mussten eine 5 Km und die Jugendfeuerwehr eine 10 Km lange Strecke mit mehreren Stationen absolvieren. An den einzelnen Stationen mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden, wie Gummistiefelweitwurf, Erste Hilfe, Knoten und vieles mehr. Am Ende des langen, aber schönen Tages bei herrlichem Wetter fuhren wir mit drei schönen Plätzen nach Hause. Die Kindermannschaft belegte den 8. Platz, unsere Jugendfeuerwehrmannschaft I den 40. Platz und die Jugendfeuerwehrmannschaft II den 4. Platz. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Kinder- und Jugendfeuerwehrmannschaften.



Jugend I



Jugend II



Kindermannschaft



Wartezeit verkürzen



Wir wollen helfen . . .

Am 23.11.2019 folgten wir mit einer kleinen Gruppe unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr der Einladung des Angel- und Umweltverein Negast zur Müllsammelaktion rund um den Borgwallsee. Die Kinder und Jugendlichen hatten richtig Spaß an der Aktion und waren erstaunt was wir alles gefunden haben. z. B. Traktorreifen, Wegweiser, viele Flaschen und sogar einen Feuerlöscher. Nachdem alle Müllsäcke gefüllt waren, trafen wir uns im Vereinsraum in der alten Schule. Da wartete eine leckere Erbsensuppe auf uns. Danach fuhren wir erschöpft nach Hause.

Doreen Rieck / Jugendfeuerwehr Steinhagen



Sehr geehrte Feuerwehrfrauen und -männer, sehr geehrte Freunde und Sponsoren der Feuerwehren, liebe Kinder und Jugendliche in unseren Feuerwehren

Das Jahr 2019 geht dem Höhepunkt entgegen. Das Weihnachtsfest und kurz darauf der Jahreswechsel kündigen sich an. Ein neues Jahr bringt oft Veränderungen, so auch in der Führungsebene der Feuerwehren des Amtes. Ich verabschiede mich aus der Verantwortung des Amtswehrlführers und übergebe gerne die Führung an Sven Rieck aus Steinhagen.

Sven Rieck und sein Stellvertreter Matthias Horn aus Niepars sind mit 100%-iger Unterstützung der Gemeindeführung gewählt worden. Ich freue mich, dass in allen Feuerwehren bekannte und erfahrene Feuerwehrmänner die Verantwortung übernommen haben. Wünschen wir ihnen gemeinsam eine gewissenhafte und erfolgreiche Arbeit in das Zusammenwirken aller Feuerwehren.

Ich bitte sie, Ihnen das gleiche Vertrauen und die gleiche Wertschätzung entgegen zu bringen, wie ich es in den vergangenen 18 Jahren von allen Feuerwehrleuten und Bürgern unsers Amtes erfahren habe. Der Abschied aus der Führungsebene macht mich etwas wehmütig, aber zu gleich erfüllt er mich mit Stolz und Freude auf das was wir gemeinsam erreichen konnten.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Feuerwehrangehörigen aber auch bei allen Bürgern unseres Amtes für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit zu bedanken. Ich bleibe der Feuerwehr in unserer Gemeinde treu und zugleich als Dienstherr in der Verantwortung. Als Bürgermeister der Gemeinde Groß Kordshagen liegt es in meiner Verantwortung, eine leistungsfähige Feuerwehr zu erhalten. Diese Aufgabe in allem Umfang zu erfüllen und besonders für unsere Feuerwehrangehörige gute Voraussetzungen zu schaffen, ist eine große Herausforderung. Wir sind auf einem guten Weg, um Verbesserungen voran zu bringen.

Ich hoffe und freue mich darauf, dass sich auch in der Zukunft unsere Wege begegnen werden.

Ich wünsche ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und kommen sie gesund und wohlbehalten ins neue Jahr.

Siegfried Krüger

Vereine und Verbände

Negaster Umwelttag am Borgwallsee

Am Samstag, dem 23.11.2019, hatte der Verein „Umweltfreunde und Angler Borgwallsee“ e. V. wieder einmal alle Steinhäger und Negaster Naturfreunde recht herzlich zur diesjährigen Müllsammelaktion am Borgwallsee und im Bereich des Fernrad- und Wanderweges eingeladen.



Bekämpfung des Riesenhörnchens am Seeufer

Um 09:00 Uhr traf sich eine Gruppe von 17 Vereinsmitgliedern mit sechs Kindern und zwei Betreuern der Kinder und Jugendfeuerwehr Steinhagen/Negast einem weiteren Mädchen aus Negast sowie einem Bürger aus Stralsund. Nach kurzer Einweisung an der Seefestwiese zogen dann drei Gruppen los in die Natur. Dabei beschäftigte sich eine Gruppe, mit Einverständnis der Unteren Naturschutzbehörde Vorpommern Rügen, mit der Bekämpfung des Riesenhörnchens im Bereich der Seefestwiese. Hier wurden auf ca. 300 qm die invasiven und giftigen Pflanzen tief an der Wurzel abgestochen und aus der Erde entnommen um sie am weiteren Wachstum im nächsten Jahr zu stören. Weitere Gruppen zog es in den südlichen und südöstlichen Bereich des Sees und des Radweges. Hier gelang es den Beteiligten, in Begleitung des Bürgermeisters Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp, erhebliche Mengen an Unrat aus der Natur zu entfernen. Dazu gehörten neben einem Traktorreifen und Asbestplatten auch Unmengen an Flaschen sowie Kunststoff, Metallschrott, Einwegbecher und Haushaltsartikel.

Zwei Vereinsmitglieder umfuhren den Borgwallsee mit dem Fahrrad, sammelten das eine und andere Stück Müll auf und dokumentierten Naturschutzverstöße im Bereich der Seeufer. Auch mit Bänken und Kunststoffstühlen eingerichtete illegale Angelstellen wurden wieder festgestellt und zeigen das aktuelle und gegenwärtige Problem der Schwarzangelerei am Borgwallsee.

Anschließend klang der Vormittag bei einer deftigen Erbsensuppe mit Bockwurst im warmen Vereinsraum der Negaster „Umweltfreunde und Angler“ aus. Alle Anwesenden schüttelten wieder nur den Kopf über so viel Müll in der Umwelt, hatten jedoch bei einer ordentlichen Portion Frischluft und Spaß im Freien einen schönen Tag.

An dieser Stelle bedankt sich der Verein ausdrücklich bei allen Mitwirkenden.

i. A. Steffen Ludwig
Schriftführer



Müll im Erlenbruch am Radweg



Viele Flaschen am Radweg



Wie kommt der Reifen in den Wald?

Besuch vom Weihnachtsmann in Nienhagen

Und es gibt ihn doch ... In Nienhagen überzeugten sich Einwohner und Gäste davon:

Der Weihnachtsmann ist echt! Mit einem wundervollen Engel an seiner Seite legten beide die „letzte Meile“ zu den Weihnachtsmarktbesuchern im Traktorgespinn zurück. Der weißbärtige Mann saß standesgemäß auf einem lichtergeschmückten Thron. Unererschrockene Erwachsene gingen ganz nah heran und sagten zweideutige Gedichte auf. Die Kinder waren mit Mut und Ernst bei der Sache und erhielten vom Engelchen Geschenke.

An den Ständen stimmten sich die Besucher auf den Advent ein. Die Kinder malten weihnachtliche Bilder. Bei der Deko mit Gestecken, Geschenken und Handarbeiten viel die Auswahl schwer. Eine Tombola ohne Nieten, Kaffee, Kuchen, Glühwein und Bockwurst rundeten das Angebot ab. Dem Nienhäger Dorfclub ein großes Dankeschön für die Gestaltung eines gemütlichen Nachmittages.

Zuvor erlebte die Gemeinde Jakobsdorf einen bunten Herbst, nicht nur in der Natur. Am 03.10. gab es einen Herbstmarkt am Feuerwehrhaus. Das Riesenrad fehlte, aber sonst wurden viele Wünsche erfüllt. Gartenprodukte, Sämereien, Marmeladen und Honig wurden getauscht oder für eine kleine Spende erworben. Großen Absatz fanden die Hufeisen aus der Dekoration. Viel Glück!

Der Versammlungsraum war herbstlich dekoriert und die Besucher verweilten lange. Neben Kaffee und Kuchen sorgte eine Kürbissuppe für guten Appetit. Mit den Spenden aus der Kaffeekasse wurde der Hausrat im Feuerwehrhaus aufgebessert und die Jugendfeuerwehr Steinhagen für eine Veranstaltung unterstützt.

Danke an alle Gäste und Helfer, die ein fröhliches Herbstfest gefeiert haben.

Auch ein umstrittener Brauch wird bei uns gepflegt. In allen Ortsteilen machten sich zu Halloween kostümierte Kinder in kleinen und größeren Gruppen auf die Jagd nach Süßigkeiten. Gemeinsam wurde hinterher die Beute begutachtet, getauscht und geteilt. In Jakobsdorf erhielten auch die Feuerwehrleute einen Anteil, weil sie ihr Haus für das gemeinsame Abendessen zur Verfügung stellten.

Unser Veranstaltungsjahr ist noch nicht ganz abgeschlossen. Am 18.12. feiern die Senioren die Gemeindegaststättensfeier in der Gaststätte in Grünkordshagen. Kurzentschlossene können noch teilnehmen. Ins Gemeindezentrum nach Jakobsdorf wird am 21.12. herzlich eingeladen. Bei Plätzchen, Kerzenschein und Weihnachtsmusik können die Basteltalente letzte Geschenke herstellen. Zuschauer und Kaffeegäste sind willkommen. Zum Jahresabschluss öffnet das Feuerwehrhaus am 31.12. ab 22:00 Uhr. Bleiben Sie nicht allein zu Hause, erwarten Sie das neue Jahr gemeinsam mit den Nachbarn.

Alles Gute für das Jahr 2020 wünschen der Dorfclub und die Feuerwehr.

Katrin Bennemann

Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23
2-Raum-Wohnung 52,10 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Ringstraße 2 a - b
3-Raum-Wohnung 59,70 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 a - b
3-Raum-Wohnung 58,10 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19
1-Raum-Wohnung 29,10 qm
2-Raum-Wohnung 50,40 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a/b
2-Raum-Wohnung 66,00 qm
Verbrauchsausweis; 147,6 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp
Sekretariat

Spurensuche vor Ort

Demokratie
Leben!

Im Laufe des Jahres 2019 haben wir monatlich eine Geschichte im Amtskurier veröffentlicht.

Frauen und Männer aus verschiedenen Orten des Amtsgebietes Niepars haben dafür aus ihrem Leben erzählt. Aus den vielen Stunden sind tragische, lustige und nachdenkliche Momente aus den Zeiten des 2. Weltkrieges, von Flucht und Ankommen, der DDR-Zeit und der Wende entstanden.

Von Januar bis November 2019 wurde monatlich eine Geschichte „Einheimischer“ im Amtskurier veröffentlicht. Im letzten Monat des Jahres sollen nun auch Menschen zu Wort kommen, die sich bewusst dafür entschieden haben, vom Südwesten der Bundesrepublik in den hohen Nordosten zu ziehen.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses schöne Projekt so gut gelungen ist!

Ich treffe Ingrid und Wolfgang Loose in ihrem Haus in Negast, das sie seit 1994 bewohnen. Ingrid Loose (Jg. 1952) folgte damals ihrem Mann aus dem gemeinsamen Wohnsitz Bonn. Die beiden Söhne waren schon geboren, der jüngste am Tag des Mauerfalls. Sie haben hier ein Haus gebaut, die beiden Jungen sind in Negast, später dann in Franzburg zur Schule gegangen. Sie haben Freunde gefunden und ein neues Zuhause.

Als Wolfgang Loose (Jg.1949) zum Zeitpunkt seiner Pensionierung vor fünf Jahren seine Frau gefragt hat, ob sie wieder, wie andere Kollegen

auch, zurück ins Rheinland gehen wollen, kam das für Ingrid Loose gar nicht in Frage. „Obwohl das damals für mich eine schwierige Entscheidung war, in die neuen Bundesländer zu ziehen“, sagt die ehemalige Kindergartenleiterin.

„Es hat mich überrascht, dass mein Mann 1991 die Idee hatte, den Aufbau einer rechtsstaatlichen Justiz zu unterstützen. Er ist in Bonn geboren und aufgewachsen und hat in Bonn als Richter gearbeitet.“ Bezug zur DDR habe er nur über eine Tante in Ostberlin gehabt, sagt Wolfgang Loose. „Eigentlich wussten wir nichts über die ehemalige DDR und Mecklenburg - Vorpommern, wo ich dann gelandet bin“.

Ingrid Loose erinnert sich an ihre Großmutter in Dresden. Da sei sie mit der Mutter gewesen, als sie fünf Jahre alt war. Ihre Eltern haben die DDR früh verlassen und in Frankfurt am Main mit Nichts angefangen. Ihr Vater hätte gern studiert, erinnert sie sich. Aber die Eltern hatten kein Geld. Erst, als er einen Job in einem Ministerium in Bonn angeboten bekam, hat er sich langsam hocharbeiten können. Leider sei er früh verstorben und Ingrid Loose spricht bewundernd über ihre Mutter, die sich mit drei Kindern nach dem Tod des Vaters durchkämpfen musste. Gearbeitet habe sie nicht. Und dass es mal eine Wiedervereinigung geben würde, daran habe sie nicht geglaubt. „Schade, dass sie die Wende nicht mehr erleben konnte“, bedauert Ingrid Loose.

Als 1991 Richter für die neuen Bundesländer gesucht wurden und Wolfgang Loose sich für vorerst ein Jahr entschieden hatte, sei alles sehr schnell gegangen. Durch die Justizstrukturreform in Mecklenburg-Vorpommern bot man ihm 1992 den Vorsitz einer Kammer am neuen Landgericht in Stralsund an und plötzlich wurde aus dem einen Jahr für immer. Bis zu seiner Pensionierung war er in der Jugendkammer tätig, vorwiegend zu sexuellem Missbrauch von Kindern.

Zwei Jahre lang fuhr seine Frau damals mit den Kindern von Bonn nach Stralsund und blieb dort für einige Wochen in seiner kleinen Wohnung am Putbusser Weg in Stralsund. Sie erzählt, wie sie mit dem Auto zu den Orten gefahren ist, wo man Häuser und Grundstücke angeboten hatte oder wie sie in Bonn mit dem Atlas neben dem Telefon saß, während ihr Mann von Orten sprach, wo ihr neues Zuhause entstehen könnte.

In Bonn hätten die Wenigsten verstanden, warum sie sich für einen Umzug in die ehemalige DDR entschieden hätten und dann noch Mecklenburg- Vorpommern. „Am Anfang war es auch nicht leicht, Stralsund war grau und unsaniert. Aber wir waren offen und neugierig. Mein Mann hat aber auch viel Unsicherheit um die Arbeitsplätze erlebt“, sagt Ingrid Loose.

Und schließlich klappte es mit einem Baugrundstück in Negast, obwohl es ursprünglich nicht ihr Plan gewesen sei, zu bauen. „Von Anfang an hat es uns hier gefallen, alle Häuser wurden neu gebaut und es gab eine Mischung von Leuten aus Stralsund und aus den alten Bundesländern“, erzählt sie weiter. „Wir hatten schnell einen guten Freundeskreis aufgebaut, hatten uns engagiert in der Elternvertretung in der Schule unserer Kinder. Dadurch kamen wir gut in Kontakt. Ich bin anfangs auch viel durch die Straßen gelaufen und habe mich vorgestellt und die Leute angesprochen.“

Wolfgang Loose ergänzt lachend eine Anekdote zur Schuleinführung: „Da hatte man die Kinder gefragt, wo denn ihre Eltern seien. Wir sind ja späte Eltern und das war natürlich sehr auffällig, da man hier deutlich früher Kinder bekam. Und sie dachten, wir sind die Großeltern.“ Ihre Jungs hätten sich sehr wohl hier gefühlt. Besonders das Franzburger Gymnasium sei ein Glücksfall gewesen.

Das hätte ihnen spätere Wege geebnet. Der pensionierte Richter bedauert sehr, dass es das Gymnasium nicht mehr gibt.



Er engagiert sich seit fünf Jahren im Gemeinderat von Negast, in den er gerade erst wieder gewählt wurde. Sie haben ihre Freunde und fühlen sich wohl in ihrem Haus. „Wir wollen nicht mehr weg“, sagt das Ehepaar zufrieden. „Wir sind hier zu Hause.“

Ulrike Sebert

Freie Journalistin

Demokratie leben!

Parkweg 4

18442 Niepars

Telefon: 038 321 669 353

www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Kreislaufwirtschaft dank Geflecht



Ohne Pilze würden unsere Wälder im eigenen Bio-Müll untergehen. Viele Pilzarten haben sich glücklicherweise auf die Zersetzung von Holz, Falllaub und anderen organischen Stoffen grüner Pflanzen spezialisiert. Die eigentliche Arbeit leistet dabei das verborgene und weit verzweigte Pilzgeflecht, auch Myzel genannt, das in der oberen Schicht des Erdbodens oder im Morschholz von Bäumen gedeiht. Geschwächte oder kranke Bäume können allerdings schon zu Lebzeiten von Holzpilzen befallen sein. Die schwer abbaubaren Holzstoffe wie Zellulose und Lignin werden von Pilzgeflechten chemisch mit Enzymen zersetzt und so wieder direkt dem Nährstoffkreislauf im Boden zugeführt. Ein vorbildliches Recycling - die Natur macht es vor. Die oftmals weißen Pilzmycelien selbst können übrigens durch die negativen Umwelteinflüsse des Menschen geschwächt werden.



Samtfuß-Rüblinge, echte Winterpilze

Für uns feststellbar ist ein Pilzmyzel meistens erst, wenn es ansehnliche Hutpilze hervorbringt. Eher ungewöhnlich sind Pilze, die konsolenförmig oder als Krusten auf der Rinde von Baumstämmen und -ästen wachsen, zum Teil lang lebend über mehrere Jahre. Alle Wuchsformen sind Fruchtkörper zur Verbreitung unzähliger Pilzsporen in der Umgebung.

Im feucht-milden Herbst schießen die meisten Pilze aus dem Boden, weil dann besonders günstige Lebensbedingungen für die Pilzgeflechte herrschen. Sonst würde ihre Lebensleistung für das enorme und schnelle Pilzwachstum nicht ausreichen. Aber es gibt auch echte Kälteliebhaber.

Unser Tipp: Auch den Winter hindurch sind bei Waldspaziergängen verschiedene Pilze wie der Samtfuß-Rübling zu entdecken.

mehr dazu unter: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/sonstige-arten/pilze-flechten-moose/10155.html>

R. Schmidt